



Niederschrift

30. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin:	Montag, 06.05.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr
Sitzungsort:	Feuerwache Luckenwalde, Hermann-Henschel-Weg 112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Stefan Pinkawa

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Bert Lindner

Herr Erik Scheidler

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Andreas Herold

Frau Katrin Kerlikofsky

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Herr Jens Reichwehr

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Sachkundige Einwohner-

Herr Alexander Kühling

Frau Dr. Ricarda Voigt

Frau Anna Wunder

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.03.2024
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Vereinbarung zur Förderung des Frauenhauses Teltow-Fläming B-7543/2024
 - 5.2. Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2024
B-7547/2024
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.03.2024
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Pinkawa eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind acht Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.03.2024

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Vereinbarung zur Förderung des Frauenhauses Teltow-Fläming B-7543/2024

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Das Frauenhaus Teltow-Fläming und das Krisen- und Beratungszentrum wird mit einer jährlichen Förderung von 0,30 Euro je Einwohner und Einwohnerin ab dem Haushaltsjahr 2024 unterstützt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zustimmung empfohlen

TOP 5.2. Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2024 B-7547/2024

Herr Zeiler fragt, wie viele Anträge auf Förderung insgesamt eingegangen sind.

Die vorliegenden fünf Anträge, antwortet **Herr Dalbock**.

Herr Zeiler hat Bedenken, weil die Förderung immer von denselben Einrichtungen beantragt wird. Deren Arbeit sei unbestritten wertvoll, aber es handele sich eher um institutionelle Förderung.

Herr Dalbock entgegnet, dass die Förderung projektbezogen erfolgt. Die Richtlinie ist bekannt, im Regelfall kommen die Anträge jedoch von denselben Akteuren.

Herr Zeiler nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der finanziellen Zuwendungen gemäß der Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2024 wie folgt:

1. Die LUBA GmbH erhält 4.500,00 Euro.
2. Die Volkssolidarität LVB e. V. erhält 4.000,00 Euro.
3. Der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V. (Luckenwalder Tafel) erhält 5.000,00 Euro.
4. Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. erhält 2.000,00 Euro.

5. Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V. erhält 4.500,00 Euro

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Parkverbot wegen Kehrmachine

Herr Lindner fragt, ob es möglich wäre, das Parkverbot in der Grünstraße anzupassen. Dort fährt einmal im Monat die Kehrmachine, das Parkverbot dafür gilt aber vierzehntäglich.

Herr Dalbock nimmt die Bitte auf.

TOP 6.2. Puschkinstraße

Herr Lindner bittet darum, die Straßenschäden in der Puschkinstraße zu flicken.

Herr Dalbock nimmt die Bitte auf.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Dalbock und **Herr Reichwehr** informieren über die Neubeschaffung der Einsatzbekleidung für die Feuerwehr (Anlage).

Herr Buchner unterstreicht die Notwendigkeit von Sicherheitsbekleidung.

Auf Nachfrage von **Herrn Scheidler** erklärt **Herr Reichwehr**, dass insgesamt 60 Sätze angemeldet wurden. Es handelt sich um persönliche Schutzkleidung für haupt- und ehrenamtliche Kameraden.

Herr Wessel fragt nach festgelegten Aussonderungsfristen.

Herr Reichwehr antwortet, dass die Bekleidung theoretisch 10-15 Jahre, bzw. 60 Wäschen halten soll. Dies ist jedoch vom Einsatzgeschehen abhängig. Es gibt eine Dokumentationspflicht.

Herr Dalbock betont die Herausforderung für die Kommunen durch die neue Richtlinie. Für die Grundausrüstung entstehen Kosten von 40.000 Euro pro Jahr über drei Jahre und es gibt keine Fördermöglichkeit. Eine Entlastung der Kommunen ist notwendig.

Herr Lindner fragt nach einer Versicherung.

Herrn Dalbock ist eine solche Möglichkeit nicht bekannt.

Herr Reichwehr ergänzt, dass der Arbeitgeber verpflichtet ist, für die persönliche Schutzkleidung aufzukommen.

Herr Grunert fragt, ob alle Bestandteile der Bekleidung über ZDPol beschafft werden und ob es für jeden Kameraden ein persönliches Budget gibt.

Herr Reichwehr bestätigt Ersteres.

Letzteres wäre eine gute Idee, gibt **Herr Dalbock** zu, in der Umsetzung aber kompliziert. Es wird jedoch darauf geachtet, dass jeder Kamerad die komplette Ausrüstung hat, die er benötigt.

Herr Herold fragt nach neuen Vorgaben zur Ausgehuniform.

Herr Reichwehr antwortet, dass auch aus finanziellen Gründen die Einsatzkleidung oberste Priorität hat. Für den Bestand gilt Trageerlaubnis.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 18:55 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Stefan Pinkawa
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 04